



03.08.2011 – 13:30 Uhr

Kommunikation für wirksamen Gebäudeschutz: Vom Wissen zum Handeln / Projektausschreibung der Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen

Bern (ots) -

Warum werden Gebäude nur unzureichend gegen Überschwemmungen, Sturmwind und Hagel geschützt, obwohl die entsprechenden Gefahren durchaus bekannt sind? Angesichts steigender Elementarschäden haben die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) und ihre Präventionsstiftung alles Interesse an Antworten auf diese Frage. Schliesslich versichern sie um die 85% der Schweizer Hochbausubstanz umfassend und günstig gegen Elementar- und Feuerschäden. Neue Erkenntnisse zur Risikokommunikation sollen in die Präventionsanstrengungen der KGV einfließen. Bereits heute werden mit vorbeugenden Massnahmen und kluger Interventionsvorbereitung erfolgreich Elementarschäden verringert. Dies ermöglicht weiterhin vollständige Versicherungsdeckung und ein tiefes Prämienniveau für die grosse Risikogemeinschaft innerhalb der Gebäudeversicherungskantone.

Die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen lanciert eine Projektausschreibung zum Thema Kommunikation für wirksamen Gebäudeschutz.

Sie sucht mit dieser Ausschreibung nach Ideen, wissenschaftlichen Konzepten und Verfahren, welche über Kommunikationsmassnahmen im weitesten Sinne die Bereitschaft der Entscheidungsträger zur Elementarschadenprävention derart fördern, dass die Schadenentwicklung massgeblich gedämpft wird. Dabei sollen Kommunikationsbedürfnisse, -ziele und -methoden identifiziert sowie grundlegende Wirkungszusammenhänge aufgezeigt und analysiert werden.

Ausschreibungstext, Erläuterungen und Eingabeformulare:

www.praeventionsstiftung.ch

Kontakt:

Präventionsstiftung, Geschäftsführung
Jolanda Moser
Tel.: +41/31 320 22 47
E-Mail: jolanda.moser@vkf.ch

VKF, Medienstelle
Rolf Meier
Tel.: +41/31/320'22'82
E-Mail: rolf.meier@vkf.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060417/100701696> abgerufen werden.